



Brainstorming zu Diversity

Die Teilnehmenden erarbeiten in einem gemeinsamen Brainstorming, was der Begriff Diversity bedeuten kann. Die Moderation schreibt die Wörter auf das Flipchart und strukturiert dabei die von den Teilnehmenden eingeworfenen Ideen.

Ziele

- den Begriff Diversity vom Englischen ins Deutsche übersetzen
- nachdenken, in welcher Hinsicht Menschen unterschiedlich sein können
- erkennen, dass Unterschiedlichkeiten vorhanden sind und in dieser Gesellschaft als Anlass zur Diskriminierung genommen werden

Rahmenbedingungen

Zeit	10–20 Minuten
Gruppengröße	bis 25 TN
Material	Flipchart-Papier und Stifte
Raum	ein Gruppenraum mit genügend Platz für die Aufstellung

Ablauf der Übung

Alle Teilnehmenden sitzen im Kreis, die Moderation steht am Flipchart.

Die Moderation schreibt das Wort „Diversity“ groß und bunt in die Mitte des Blattes und fragt nach der möglichen Übersetzung des Wortes. Kommen die Begriffe „Unterschiedlichkeit“, „Verschiedenheit“, „Vielfalt“, werden diese dicht neben „Diversity“ geschrieben.





Danach bittet die Moderation die Teilnehmenden darum, darüber nachzudenken, in welcher Hinsicht Menschen unterschiedlich und verschieden sein können, worin die Vielfalt von uns Menschen besteht. Alle nun genannten Merkmale schreibt die Moderation um das Wort „Diversity“ herum.

Die Moderation sortiert möglichst gleich beim Aufschreiben schon nach Themengebieten. So kann „Hautfarbe“, „Herkunft“, „Sprache“ nah beieinander stehen, sodass später das Thema „Rassismus“ dazugeschrieben werden kann. Ebenso kann „Bildung“ und „Einkommen“ später mit der Überschrift „Soziale Gerechtigkeit“ erfasst werden. Die Merkmale „Mann – Frau“ und „Heterosexualität – Homosexualität“ können später mit der Überschrift „Geschlecht und Sexualität“ versehen werden. Diese Methode wird auch Clustern genannt. Zusammenhängende Aspekte werden zu verschiedenen Themenbereichen zusammengefasst.

Anhand der von der Moderation hinzugefügten Überschriften und Cluster entsteht auf dem Flipchart ein Bild, wobei der Begriff „Diversity“ in der Mitte steht und die Cluster wie z.B. „Rassismus“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Ost – West“, „Geschlecht und Sexualität“ als Unterbereiche um „Diversity“ herum gruppiert sind. Hier wird deutlich, dass es eine große Vielfalt in unserer Gesellschaft gibt und dass es aufgrund von einigen Merkmalen zu Diskriminierung kommt.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Handout „Was meint Diversity?“ (siehe Material-Anhang)

Im Anschluss wird die Definition von Diversity vorgelesen und besprochen.

Geeignet als Methode auch für die weiteren Diversity Themenbereiche.

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.



Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.

Dieses Werk bzw. sein Inhalt steht unter der Creative Commons Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland.



Material-Anhang: Was meint Diversity?

Diversity ist ein englisches Wort und heißt so viel wie Unterschiedlichkeit, Verschiedenheit, Vielfalt.

Diversity bedeutet, die menschliche Vielfalt zu achten, wertzuschätzen und zu fördern, unter anderem in Bezug auf

- Alter
- Geschlecht
- Herkunft
- sozialen Status
- Behinderung
- Religion
- Weltanschauung
- sexuelle Orientierung

Diversity ist eine Weltanschauung, die darauf basiert, dass die Entfaltung des Menschen und des gesellschaftlichen Lebens durch die Einbeziehung und Gestaltung von Vielfalt bereichert wird.

Für die Schule und die Arbeit bedeutet Diversity:

- Vielfalt gestalten
- einbeziehen statt ausgrenzen
- Gemeinsamkeiten entdecken
- Unterschiede akzeptieren und anerkennen

Durch Diversity wird der Schutz jedes Einzelnen vor Diskriminierung positiv umgesetzt.

